

2. Bericht des Allgemeinen Studierendenausschusses

Für die Sitzung des Studierendenparlaments
am 30.05.2022

Inhaltsverzeichnis

VORSITZ	3
FINANZREFERAT	7
HOCHSCHULREFERAT.....	7
VERNETZUNG STUDIERENDENSCHAFT.....	8
WAHLORDUNG	9
ERASMUS: NOTENANRECHNUNG.....	9
VERANSTALTUNGEN	10
SONSTIGES	10
ERSTIBETREUUNG	11
SOZIALREFERAT	12
TAGESGESCHÄFT	12
TREFFEN.....	12
VfSB	13
ELTERN-CAFÉ	13
THEMENWOCHE "PSYCHISCHE GESUNDHEIT"	13
KINDERFEST	14
SONSTIGES.....	14
AUßENREFERAT	14
REFERAT FÜR POLITISCHE BILDUNG	15
VORBEREITUNG VON THEMEN UND VERANSTALTUNGEN	15

Vorsitz

- Teilnahme an den Sitzungen der virtuellen AG Studium und Lehre
 - Diskussion über den offenen Brief der Fachschaften zur Verbesserung der Qualität der Lehre „nach“ der Pandemie
 - Rückmeldung der Studierenden zum Vorlesungsbeginn
 - vieles läuft gut, die meisten freuen sich über Präsenz
 - aber bei Studis, die noch nicht wieder in Präsenz teilnehmen können, läuft es gemischt
 - psychische Belastung von Studierenden durch die Pandemie und die erneute Umstellung ist momentan enorm hoch → auf der nächsten Sitzung der vAG wird diskutiert, was die Uni und die Fakultäten tun können, um Studierende hier gut unterstützen zu können
 - Zur Vorbereitung der Themen wie das Semester gestartet ist und zur psychischen Belastung haben wir uns mit einigen Akteur*innen und Beratungsstellen an der Uni getroffen und ausgetauscht, z.B. mit Frau Lux (Beauftragte für Studierende mit Beeinträchtigung), dem Familienservice, der PSB und der PAS und der VfSB
 - Situation im Double Degree mit russischen Universitäten
- 9€ Ticket
 - einige Treffen mit der GöVB, NVV und LNV zur Evaluierung des weiteren Vorgehens
 - Treffen mit Herrn Alpei (Abteilung SL) zum weiteren Vorgehen
 - Rücksprache mit Frau Semmelrogge zur rechtlichen Klärung
 - Öffentlichkeitsarbeit (Social Media, Homepage, Newsletter), um Studierende über das 9€ Ticket zu informieren
 - Vorgehen ist jetzt das folgende: das Semesterticket gilt als 9€ Ticket und kann bundesweit für den Nah- und Regionalverkehr genutzt werden
 - gleichzeitig kostet unser Semesterticket ca. 70€ weniger, da wir eben 9€ pro Monat für Juni, Juli und August zahlen müssen
 - ihr bekommt das Geld im nächsten Semester gut geschrieben
 - Für Studierende, die sich vorher exmatrikulieren, werden andere Lösungen gefunden → hier funktioniert es vermutlich über eine Erstattung per Antrag

- die Schwierigkeit ist hier, dass es unglaublich viel Arbeitszeit kostet die ganzen Gelder zurückzuüberweisen; außerdem ist die praktische Umsetzung noch nicht klar: der AStA hat z.B. weder die Kontodaten der Studis, noch Zugang zu einer Liste aller Namen, die Geld gezahlt haben
- ZESS & LSG
 - Das Präsidium plant ein neues Finanzierungskonzept für die ZESS, genaueres ist noch nicht bekannt
 - Treffen mit dem Leiter der ZESS, um unsere Erwartungen als Studierendenvertretung zu besprechen
 - Das Angebot der ZESS muss erhalten bleiben, es darf nicht nur zum reinen Englisch-Lern-Zentrum verkommen
 - LSG: finanzielle Situation auch gefährdet, Präsidium versucht immer mehr Kosten über Studienqualitätsmittel zu finanzieren
- Wahlordnung
 - Die Wahlordnung ist nur befristet und läuft dieses Jahr aus – deswegen müssen wir uns damit beschäftigen, wie es mit den Wahlen im nächsten Jahr weiter geht
 - dazu gab es ein Gespräch mit Frau Schüller, in der wir die AStA Position der Ablehnung von Onlinewahlen erneut erklärt haben. Die Uni will nur eine Art der Wahlen ausrichten und nicht zwei verschiedene gleichzeitig
 - Das Thema Onlinewahlen geht nun nochmal in die KIM (Senatskommission) und in den Senat
 - Beim Gespräch mit Frau Schüller haben wir außerdem Feedback zu den letzten Wahlen angebracht: vor allem die Bewerbung der Wahlen war nicht gut, sodass die Wahlbeteiligung sehr gering war
 - wir haben nun von der Uni die Zusagen, dass es eine eigene Mail zu den Wahlen kurz davor geben soll (und nicht schon im November) und eine Einblendung in StudIP während des Wahlzeitraums
 - Austausch zu den Mindestanforderungen an die Wahlordnung mit Erarbeitung inhaltlicher Forderungen
- Pressearbeit
 - Pressemitteilungen als Reaktion auf das Urteil gegen den Uniprofessor zu sexualisierter Gewalt, mehrere zur Causa Schröder und zum Bussemesterticket → wurden aufgegriffen im GT und teilweise NDR
 - Fernsehinterview mit dem NDR zum Semesterstart

- AStA Wochenende
 - Klausurtagung im AStA: Sammeln von Zielen und konkrete Projektplanung für das kommende AStA Jahr
 - How to AStA
- Jour Fixe mit Herrn Ammer und Herrn Tolan
 - Themen u.a. Schröders Ehrendoktorwürde - weiteres Vorgehen und Rassismus bei den Ethnologen
- Teilnahme an einer Podiumsdiskussion bei der VW Stiftung in Hannover
 - Thema Studieren in der Pandemie und psychische Belastung der Studierenden
- Smart City Preis
 - Mitglied der Jury für den Preis für Digitalisierung und Nachhaltigkeit
 - Pitch Event zur Vorstellung der Projekte
 - Preisverleihung für die besten Projekte und für den Jugendpreis
- Coronalage
 - Gespräch mit dem Unipräsidium zum Thema Maskenpflicht an der Uni
 - Austausch mit Frau Priesemann und Herrn Bodenschatz zur wissenschaftlichen Seite der Coronalage
 - Brief des AStAs an Präsidium mit der Bitte die Maskenpflicht in den Lehrveranstaltungen weiter bestehen zu lassen oder dass, als Kompromiss, Menschen beim Zuhören Maske tragen und wenn sie reden (Vorträge oder eben der*die Dozent*in) diese absetzen können, um sie besser verständlich zu machen
 - Präsidiumsbeschluss: [Es] gilt noch bis zum 12.06. eine Tragepflicht von Mund-Nasen-Schutz [...] bei Lehrveranstaltungen und Gremiensitzungen, solange man nicht spricht oder vorträgt. Darüber hinaus gibt es in Gebäuden und bei anderen Veranstaltungen keine Maskenpflicht. Ab dem 13.06.2022 gilt dann auch bei Lehrveranstaltungen und Gremiensitzungen nur noch eine Empfehlung zum Tragen einer Maske.
- Hygienemaßnahmen im AStA
 - Die maximale Teilnehmer*innenanzahl bei Treffen in den Seminarräumen ist wieder auf 15 bzw. 20 Personen hoch gesetzt (wie vor Corona)
 - Es gilt weiterhin Maskenpflicht und Personengruppen werden dazu angehalten regelmäßig zu lüften und sich nicht auf den Gängen aufzuhalten
- Planungen einer langsamen Öffnung des Stillbruchs mit strengem Hygienekonzept anhand der entsprechenden Coronalage

- SQM Richtlinie
 - die SQM (Studienqualitätsmittel) Richtlinie wurde durch die Landesregierung geändert
 - nun können Studierende keine Anträge mehr stellen, die Finanzierung von Studiwerkssachen ist schwierig(er) geworden und Exkursionen können so nicht mehr gefördert werden, was Bildungsungerechtigkeit verstärkt
 - wir werden zusammen mit anderen nds. ASten vermutlich über die LAK einen offenen Brief zur Weiterfinanzierung von Exkursionen schreiben
 - Austausch mit Präsidium und Landeshochschulkonferenz zum Thema Finanzierung von Exkursionen
- Die Fahrradwerkstatt macht ein Projekt, in dem sie kaputte Räder reparieren für ukrainische Studierende
 - wahrscheinlich finanzielle Förderung durch den AStA (wenn der Haushaltsplan genehmigt ist)
 - alte, kaputte Fahrräder vor dem AStA Gebäude sollen dafür genutzt werden können
- Teilnahme an der AG zur Entwicklung einer Lehrveranstaltungsevaluation
 - momentaner Plan ist die Trennung in eine Evaluation für Lehrveranstaltungen und eine Studiengangsbefragung, bei der größere Themen abgefragt werden, die nicht nur zu einzelnen Lehrveranstaltungen Fragen aufwerfen
- Bafögreform
 - Teilnahme an einer Unterschriftensammelaktion in Hannover vom fzs zur Kampagne Bafög 50
- Treffen mit Göttingen International
 - Internationalisierungsstrategie
 - Wellcome Center
 - Erasmus - Geld fehlt und Stellen werden gestrichen → hier will der AStA Protest organisieren
- Treffen mit Herrn Richter von der Öffentlichkeitsarbeit der Uni
 - Themen u.a. gemeinsame Öffentlichkeitsarbeit zwischen Uni und AStA
- Forum Wissen: Eröffnung morgen, historisch einiges an Kritik wegen der hohen Kosten
- LAK Sitzung (vertreten durch den Außenreferent)
- Treffen mit der LHK (Landeshochschulkonferenz)
- Treffen mit der lakog (Landeskonzferenz der Gleichstellungsbeauftragten an Hochschulen)

- Erstellung der AStA Newsletter
- Teilnahme am Georgia Augusta Dialog
- Treffen mit dem Studiendekan der Wiwi Fakultät zu den Themen Lehrkonzept, psychische Gesundheit der Studierenden und Zess
- Vernetzungstreffen zum UMG Neubau
- Personalbetreuung
 - Formalien: Anmeldung, Verträge, Einstellungen
 - Einarbeitung der neuen Leute im AStA
- Tagesgeschäft: Beantwortung von Mails, Verwaltung von Gartennutzungs- und Raum-anfragen

Finanzreferat

- Tagesgeschäft
- Koordination und Vorbereitung sowie Durchführung des “Workshop Finanzen” am 24.03
- Finalisierung des Jahresabschlussbericht
- Kontakt mit studentischen Revisor*innen
- Letzter Kontakt mit Wirtschaftsprüfung vor Bericht zum Jahresabschlussbericht
- Erste Treffen mit Sachbearbeiter, um inhaltliche und strukturelle Themen weiterzugeben

Hochschulreferat

- Tagesgeschäft
- E-Mailbetreuung der Studierenden, Sprechstunde wurde abgeschafft mit Verweis auf die Sozialberatung und weil Email-Betreuung unserer Erfahrung nach ausreicht
- Konstituierung Referat: Einarbeiten SBs, Projektplanung AStA und Hochschulref 2022
- Beratung Neugründung HSGs und Angebote HSGs, ggf. demnächst entsprechender Leitfaden
- Veröffentlichung einiger Ordnungsänderungen
- AK Ordnung in KW 24 (13. bis 17.06.): dudel zur Terminfindung wird noch rumgeschickt; Themen u.a. Urwahlordnung
- Urwahlorga: Zeitplan aus dem letzten Jahr aktualisiert, Abstimmung mit der Uni zum Thema Datenschutzfolgeabschätzung (im Falle einer Online-Wahl)

- Kellernutzungsordnung (KNO): Automatische Laufzeitverlängerung von Verträgen --> Anpassung an die Praxis; ist am 30.05. auch im StuPa
- Kellerraumorga
- Verleih:
 - viele Verleihanfragen
 - Neu-Inventarisierung des verfügbaren Materials wird vorgenommen

Vernetzung Studierendenschaft

- Konstituierung FSRe, Updates der Verteiler (FSRe und FGs)
- Austausch mit der FSRV zur Konstituierung der FSRV
- AK Studierendenvernetzung
 - Austausch mit den Fachschaften zu der Frage wie der Semesterstart gelaufen ist, was die Herausforderungen, Sorgen und Ängste der Studis sind
 - nächster AK Studierendenvernetzung in KW 23, voraussichtlich in Präsenz im AStA Garten
- StuKo-Vernetzung (gemeinsam mit den studentischen Senator*innen)
 - Austausch mit den StuKo-Mitgliedern aus den Fakultäten
 - Allgemeiner Erfahrungsaustausch: Unterstützungsbedarfe und Wünsche; Ergebnis u.a. Gründen einer Vernetzungsgruppe zur schnelleren Kommunikation
 - Bericht über die SQM-Richtlinie und Erfahrungsaustausch
- Unterstützung mehrerer Fakultäten bei der Vorbereitung der Qualitätsmanagement-Runden, insbesondere Verstehen des Kriterienkatalogs und Analyse der Kriterien für den Studiengang sowie der Identifikation von Verbesserungsbedarfen
- Zusammenarbeit mit FSR PhilFak bezüglich Abschaffung von Anwesenheitspflichten an der Fakultät (werden bisher unter sehr dubiosen Begründungen für nahezu sämtliche Veranstaltungen durchgesetzt, entgegen NHG-Regelung)
- Beratung einzelner FSRe zu spezielleren Problemstellungen
- Planen einer Veranstaltung zur Einführung in die Hochschulpolitik, um mehr Studis zum Engagement anzuregen

Wahlordnung

- Treffen mit den Fraktionen im StuPa hat stattgefunden; anwesend waren GHG, GDF und Nerdcampus/GuT
- alle anwesenden Gruppen sehen die Online-Wahlen kritisch bzw. halten sie für Verfassungswidrig
- Die Mehrheit der anwesenden Personen hält es jedoch für unrealistisch, dass der AStA Papierwahlen selbst stemmen kann, sodass der AStA den Auftrag hat mit der Uni zu verhandeln, je nachdem wie die KIM und der Senat für die Uni entscheiden
- Es wurden Mängel und Verbesserungsvorschläge gesammelt sowie erste Ideen für die Wahlordnung andiskutiert
- Alle StuPa-Fraktionen sind aufgefordert, die Wahlordnung in ihren Gruppen zu besprechen und Wünsche/ Änderungsvorschläge ans Hochschulreferat und Vorsitzreferat zu schicken
- es wurde vereinbart sich nach Bedarf zu treffen. Häufig genug, damit der Prozess funktioniert, aber nicht zu häufig
- Sollte die Wahlordnung geändert werden müssen, wird das voraussichtlich im September der Fall sein

Erasmus: Notenanrechnung

- Zusammenarbeit mit Göttingen International
- bisher einheitliches System für Umrechnung nicht wirklich gegeben; führt zuweilen zu einer absurden Anrechnungspraxis
- Projekt EGRACONS könnte Umrechnung einheitlich und fairer machen
- viele nationale und internationale Unis müssen teilnehmen
- Umsetzung wird dauern, Projekt ist aber ein sehr guter Ansatzpunkt für mehr Fairness in Umrechnung

Veranstaltungen

- gemeinsame Veranstaltung zum Thema Welcome back mit der Zentralen Studienberatung (ZSb) und dem Sozialreferat zum Thema How to Präsenzlehre
- Blitzlicht-Vortrag bei dem Fachworkshop “Studieren in der Pandemie: Unterstützung bei Verunsicherung und Neuaufbruch”
 - Veranstaltung der ZSb für das Netzwerk Studienberatungen in Deutschland
 - ca. 70 Studienberater*innen waren da
 - Thema des Blitzlicht: “Studieren in der Pandemie - Herausforderungen & Unterstützungsbedarfe”
- Initiativentreffen am 16.06. um 17 Uhr, Inis und HSGs können sich gerne melden und vorstellen (Ausgenommen sind HSGs, die bei den Hochschulwahlen antreten); wird auch im Newsletter kommuniziert und steht auf der AStA Website; gibt auch schon erste Anmeldungen

Sonstiges

- Austausch mit Prof. Bodenschatz und Prof. Priesemann zum Thema Maskenpflicht in der Lehre
- Austausch mit dem Uni-Präsidium zum Thema NHG Novelle bzw. neue SQM-Richtlinie
 - Wunsch durch das Präsidium, dass die Studierendenschaften protestieren
 - offener Brief an das MWK, warum die Änderungen der RiLi problematisch sind
- Austausch mit der Gleichstellung zu den Empfehlungen des Wissenschaftsrates und die Anwendung an der Uni Göttingen
- Austausch mit den kommissarischen Abteilungsleiter*innen der Abteilung Studium und Lehre zu tagesaktuellen Problemstellungen
- Austausch mit dem Bereichsleiter Lehrentwicklung und Ordnungen zu den Prozessen Systemakkreditierung und APO-Novelle
- Antrittsgespräch mit dem Bereichsleiter Digitalisierung in Studium und Lehre (gemeinsam mit dem Sozialref)
- Vernetzung mit den Beschäftigten (Personalrat, Senator*innen Mittelbau und Technik, Lehrbeauftragten-Initiative, TV Stud, Göttingen unbefristet); Themen: Arbeitsverträge, Tarifverträge, WissZeitVG, Changemanagement in der Zentralverwaltung und ZESS
- psychische Situation der Studierenden: Vernetzung mit der PAS, PSB, der Beauftragten für Studierende mit Schwerbehinderung, dem Familienservice und der Ombudsperson für Studienqualität; Input für die virtuelle AG Studium & Lehre

- Austausch mit der Öffentlichkeitsarbeit der Uni: Zusammenarbeit AStA & ÖA
- Grußwort des AStA beim Streik der Erzieher*innen
- Auseinandersetzung mit den Implikationen für Studierende bei Anstellung nach WissZeitVG vs Teilzeit- und Befristungsgesetz; es steht ein Austausch mit der Personalabteilung an, dass Studierende demnächst vor der Anstellung darüber aufgeklärt werden sollen. Die Problematik tritt i.d.R auf, wenn Personen als Hiwis nach §6 WissZeitVG befristet angestellt waren und dann nach Teilzeit- und Befristungsgesetz bspw. vom Hochschulsport sachgrundlos befristet eingestellt werden sollen. Das ist dann nämlich nicht mehr möglich

Erstbetreuung

- O-Phase hat stattgefunden, damit diverse Aufgaben mit dem AStA bewältigt:
 - Packen der 3000 Beutel über drei Tage
 - AStA-Stand auf dem Z-Campus mit Beuteln, Flyern einzelner Kulturticket-Einrichtungen, Initiativen, Gewerkschaften und vielem mehr
 - Vorträge in den Fakultäten, die dies angefragt hatten
- Verteilung der Beutel an die Fachgruppen und Fachschaften, die Beutel wollten
- Teilnahme an einzelnen Workshops
- Uniweiter AK O-Phase veranstaltet mit den letzten Infos
- Austausch von Mails mit diversen Stellen und Gruppen

Referat für Gender & Diversity

- Gründung und Organisation einer Gruppe für Studierende mit ADHS, mit Unterstützung von der Kontakt-, Informations- und Beratungsstelle im Selbsthilfebereich (KIBIS) im Gesundheitszentrum Göttingen
- Teilnahme am Organisations-Plenum des CSD Bündnisses
 - Parteien sind vom CSD ausgeschlossen (betrifft aber nicht den AStA)
 - CSD wurde auf den 10.9. verschoben wegen Bombenentschärfung
- Treffen mit den Sachbearbeiter*innen der AStA Trans*beratung
 - Planung eines Flyers für die Trans*beratung des AStAs
- Überarbeitung der Seiten auf der AStA Website für das Referat und die Trans*beratung

- Email der Trans*beratung ist jetzt klar erkennbar (vorher leicht zu übersehen, wodurch manche Leute sich an das Referat gewendet hatten, die eigentlich der Trans*beratung schreiben wollten)
- Keine doppelte Beschreibung des Referats mehr auf der Seite der Trans*beratung
- AStA-interne Handreichung zum barrierearmen gendern und technischer Umsetzung davon
 - Ähnliches Dokument soll ausgearbeitet und an die Studierendenschaft veröffentlicht werden
- Diverse AStA Treffen und Treffen mit Referent*innen
- Tagesgeschäft

Sozialreferat

Tagesgeschäft

- Mailverkehr, Sitzungen, etc.
- Sozialberatung wird mittlerweile wieder besser angenommen, wir werben aber im Newsletter noch mal dafür
- LeMSHO Tabellen wurden neu erstellt; Anträge werden jetzt bearbeitet
- Rückerstattung für Studis mit Schwerbehindertenausweis o. Doppelimmatrikulation soweit durchgearbeitet; Frist am 30. Mai
- kontinuierliche Überarbeitung und Aktualisierung der Website

Treffen

- Antrittsgespräch mit Frau Hayn (Stabsstelle Gleichstellung und Diversität)
 - Über Schnittstellen unserer Arbeit und die APO Novelle
- Hannah Bornemann - APO-Novelle
 - v. a. wie die APO-Änderung bessere Lösungen für Studierende mit erhöhtem Flexibilitätsbedarf ermöglichen könnte und wo aktuell die größten Probleme liegen

- Psychotherapeutische Ambulanz für Studierende
 - Treffen gemeinsam mit Hochschulreferat zum aktuellen Stand und sich aus der Rückkehr zur Präsenz ergebenden Probleme
 - v. a. Angststörungen & Sozialphobien sind durch die lange Isolation und damit einhergehenden fehlenden Exposition in ihrer Ausprägung deutlich verschlimmert
 - Thema Uni wird immer häufiger angesprochen in Gesprächen
 - Fehlende Übergangsphase als eine wichtige Ursache
 - Weiterer Kontakt bezüglich der Erstellung einer Therapeut*innen Übersicht

VfSB

- Kennenlertreffen
- Ausblick: Zusammenarbeit zwischen den Gremien
- Wünsche der VfSB an den AStA
 - Satzung überarbeiten
 - Kooperation bei Themenwoche
- FSR Biologie, Psychologie und Biochemie
- Gespräch über Kooperation und Unterstützung bzgl. Themenwoche
- Sozialdienst
- Antrittstreffen
 - Einführung in das umfangreiche Unterstützungsangebot des Sozialdienstes
 - Gespräch über Schnittstellen und mögliche Kooperationen

Eltern-Café

- Nächstes Eltern-Café wird am 10.06. stattfinden

Themenwoche “Psychische Gesundheit”

- Gründung eines AKs
- Erste Vorträge sind gebucht
- Infomaterial wird erstellt
- Verschiedene Stellen an der Uni (PSB, PAS, Sozialdienst, etc.) wurden angesprochen für Kooperationen; Gespräche laufen noch

- Verschiedene weitere Vorträge wurden angefragt; Antworten teilweise noch ausstehend

Kinderfest

- Gründung eines AKs
- Grobe Planung steht
- Sobald Haushalt freigegeben wird, stehen Buchungen und Besorgungen an
- Bewerbung beginnt diese Woche

Sonstiges

- Erstellung einer Liste mit Beratungsangeboten an der Uni und Verweismöglichkeiten für die Sozialberatung
- Anfertigung einer Liste mit Therapeut*innen, die an Studis mit Therapiebedarf herausgegeben werden kann (im Rahmen der Sozialberatung)
- Veranstaltung mit Studienzentrale zum Wiedereinstieg in die Präsenzlehre hat stattgefunden
- Verfassen eines Briefes bzgl. Erhalt der Maskenpflicht an Präsidium
- AStA-Wochenende (Organisation & Durchführung)

Außenreferat

- Projekt „Dokumente und Ordnungen in englischer Sprache“
 - Gespräche mit der Rechtsabteilung zur Findung korrekter Formalitäten zur Veröffentlichung von Übersetzungen von Ordnungen der Studierendenschaft und der korrekten Ansiedelung der fortlaufenden Aufgabe der Instandhaltung
 - Begonnene Übersetzungen von Organisationssatzung der Studierendenschaft, Beitragsordnung, Finanzordnung, Ordnung der Vertretung von Lehramtsstudierenden, Wahlordnung der Studierendenschaft, Urabstimmungsordnung, Reisekostenordnung, der LeMSHO
 - Vorbereitete Übersetzungen der AStA-GO, StuPa-GO, Sportordnung, VfSBO, des Verfahrens zur Registrierung von studentischen Vereinigungen, der Ordnung über die Nutzung von Garten und Seminarräumen und der über die Nutzung des Kellers

- Teilnahme an einer LAK-Sitzung
 - Planungsbeginn zu einem Aktionstag zum Thema „Lernen am Limit“ am 02.07.2022 parallel zu einer vergleichbaren Veranstaltung unserer Konferenzpartner*innen in Oldenburg
- Teilnahme an der konstituierenden Sitzung der LSV
- Vorbereitung und Umsetzung von zwei Tagesordnungspunkten für das AStA-Wochenende
- Tagesgeschäft
 - Mails beantworten
 - Treffen mit verschiedenen Referent*innen zu Projekten
 - Ladung und Leitung einer AStA-Sitzung
 - Verschiedene AStA-interne Treffen
 - Übersetzungen zum Newsletter

Referat für Politische Bildung

Vorbereitung von Themen und Veranstaltungen

- Podiumsdiskussion zur Landtagswahl
 - Findet entweder in den letzten beiden September- oder Augustwochen statt
 - Sperrfrist in den Richtlinien zur Raumvergabe, die „politisch-weltanschaulische“ Veranstaltungen 6 Wochen vor der Wahl verbietet
 - Brief an zuständige Vizepräsidenten verfasst, indem um Aufhebung/Änderung der Regelung gebeten wurde
- Planung einer politischen Studierendenbefragung
 - Verschiedene Themen, wie Beteiligung Hochschulwahl, „Sonntagsfrage“, Uni Umbenennung, etc.
 - nach Möglichkeit in Kooperation mit der Universität
 - neutrale Fragestellung nach wissenschaftlichen Standards
 - Keine direktdemokratische Abstimmung, sondern möglichst repräsentative Umfrage
- Thema: Soziale Brennpunkte in Göttingen
 - Wahrscheinlich mindestens eine Veranstaltung
- Gedenkstättenfahrt in Präsenz

- Post zur Eröffnung des Forum Wissen
 - Überblick über Historie und Gegenwart und Zukunft
 - Ziel: Kritische, aber faire Einordnung

Weiteres

- Mitwirkung Schröder PMs
- Erstellung einer Insta Story zum ersten Mai
- Neuer/alter Arbeitskreis zur ZESS
- Tagesgeschäft
- Einarbeitung SBen

Referat für Klimagerechtigkeit

Bericht erfolgt mündlich